

Information | Datenschutzinformationen gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

v1.0.2

Datenschutzinformation über die Verarbeitung von Bewerberdaten | Stand: 20.10.2021

Wir freuen uns, dass Sie sich für die KOENEN Bauanwälte (im Folgenden: **KOENEN**) interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben.

In dieser Datenschutzinformation unterrichten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei der **KOENEN**. Zu den personenbezogenen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen. Insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, Kontaktdaten, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle (Verantwortlicher) für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist, soweit keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen worden sind, die KOENEN Bauanwälte | Königsstraße 3 | D-48143 Münster | +49 (0) 251 981 62 97 0 | kanzlei@bauanwaelte.de.

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite: <https://www.bauanwaelte.de/impressum/>.

Sie können sich aber auch unter den nachstehenden Kontaktdaten an den externen Datenschutzbeauftragten der **KOENEN** wenden.

- Datenschutzbeauftragter der KOENEN Bauanwälte:
Thorsten Schröers | SAFE-PORT Consulting GmbH
Hülshoff-Straße 7 | D-59469 Ense
E-Mail: privacy@safe-port.de

Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten, Fotos, etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage ist primär § 26 BDSG n.F. in der ab 25.05.2018 geltenden Fassung sowie weitere nachfolgend benannte Normen der DSGVO.

Nach § 26 BDSG n.F. ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Personenbezogene Daten werden im Bewerbermanagement zur Vertragsanbahnung von Beschäftigungsverhältnissen verarbeitet. Diese sind:

- Persönliche Ansprache
- Bewerberkommunikation, Kontaktaufnahme bei passenden Positionen
- Geplante Beschäftigung
- Abgleich zwischen Stellenanforderungen und Vorstellungen/Fertigkeiten der Bewerberin / des Bewerbers

Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung dieser Daten rechtmäßig. Dies gilt dann für Ihre schriftliche Einwilligung zur Aufnahme Ihrer Bewerbungsunterlagen in den Bewerber-Pool für die Besetzung von späteren Stellenangeboten.

Datenverarbeitung aufgrund Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Abwehr von Ansprüchen.

Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet und verarbeitet. Geeignete Bewerbungen werden dann an die Abteilungsverantwortlichen, beziehungsweise deren Vertretungsberechtigten für die jeweils offene Position weitergeleitet. Folgend wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diesen für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Eine Datenübermittlung außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

Dauer der Speicherung

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61 lit. b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt und

eingewilligt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Hierüber würden Sie in einer separaten Mail informiert. Aus dem Bewerber-Pool werden die Daten nach Ablauf von einem Jahr gelöscht.

Sie werden über die Löschung Ihrer Daten nicht separat informiert.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Ihre Datenschutzrechte

Ihre Datenschutzrechte sind in Kapitel III (Art. 12 ff.) der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geregelt. Nach diesen Vorschriften haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung unter unseren angegebenen Kontaktdaten jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn sie dient überwiegenden schutzwürdigen Interessen unsererseits.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte uns oder unseren Datenschutzbeauftragten.

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Im Einzelfall können wir auch Ihre Einwilligung in die Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer Daten einholen. Ihre Einwilligung ist in diesen Fällen freiwillig und kann von Ihnen, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Aus einer Nichteinwilligung oder einem eventuellen späteren Widerruf einer Einwilligung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich gerne an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde:

- Für **KOENEN** zuständige Aufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44 | D-40102 Düsseldorf
+49 (0) 211 384 240 | poststelle@ldi.nrw.de

Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, diese bereitzustellen. Jedoch ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens, sowie für den Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis erforderlich. Bei Nicht-Bereitstellung ist eine Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie ein Vertragsabschluss nicht möglich.

Entscheidungsfindung und Profiling

Zur Begründung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Ebenfalls findet bei uns keine automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Bewertung persönliche Aspekte (Profiling) gem. Art. 4 Nr. 4 DSGVO statt.

Weiterverarbeitung für andere Zwecke

Sollte die **KOENEN** ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, so stellen wir Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen separat zur Verfügung.